

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2107

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 22:00 Uhr
Sitzungsraum:	in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck
Gäste:	Herr Riecher – Fachbereichsleiter I Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Herr Eisemann – Wirtschaftsförderer Frau Kaaden – Teamleiterin Finanzen Herr Kawitzke – Ortsbürgermeister Rhoden Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Frau König – Ortsbürgermeisterin Zilly Frau Grünewald – Ortsbürgermeisterin Wülperode Herr Wüstemann – Ortsbürgermeister Lüttgenrode 6 Bürger Presse
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (24 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 24 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Seetge stellt im Namen der Fraktion „Freie Bürger“ den Antrag, den Beschluss 334-II-2017 in den nicht öffentlichen Teil zu verlegen. Während der anschließenden Diskussion zieht er den Antrag zurück.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 16.02.2017

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.02.2017.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen 5 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 16.02.2017 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

- Vier Satzungen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck über die Umlagen der Verbandsbeiträge der UHV-de „Großer Graben“ und „Ilse-Holtemme“ für die Jahre 2015 und 2016 wurden angepasst. Sind bereits im Amtsblatt veröffentlicht.
- Die Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer wurden auf die Hebesätze vom Jahr 2009 per Satzung festgesetzt.
- Der B-Plan „Brockenblick“ in Schauen wurde geändert. Über die 1. Änderung wurde der Auslegungsbeschluss gefasst.
- Der B-Plan „Hinter dem Schützenkrüge“ in Osterwieck wurde verabschiedet. Hier ging es um den Beschluss zum Aufstellungsbeschluss.
- Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017 im Rahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes, Maßnahme Altstadtsanierung Osterwieck wurde verabschiedet.

- Folgende Konsolidierungsvorschläge des Gutachtens wurden im Stadtrat am 16.02.2017 behandelt und verabschiedet:

BV 305	Reduzierung der Sitzungen der OSR	-abgelehnt-
BV 306	Aufwandsentschädigung auf Mindestmaß setzen	-abgelehnt-
BV 307	Auflösung von OSR unter 1000 Einwohner Einführung Ortsvorsteher	-abgelehnt-
BV 308	Kostendeckende Bewirtschaftung des Waldes Einnahmeerhöhung, Förderprogramme	-zugestimmt-
BV 309	Verkauf des Waldes	-abgelehnt-
BV 310	Übergabe des Tiergeheges zu 100 % an einen Verein	-zugestimmt-
BV 311	Auslagerung der Touristeninformation an einen Verein	-zugestimmt-
BV 312	Übergabe des Museumsbetriebes an einen Verein	-zugestimmt-
BV 313	Reduzierung der Ausgaben für Präsente an Altersjubilare Änderung: Erarbeitung einer einheitlichen Jubiläumssatzung	-zugestimmt-
BV 314	Übergabe der Stadtbibliothek an einen Verein Änderung: Reduzierung der Öffnungszeiten, Einsparung von 50 % der PK	-zugestimmt-
BV 315	Reduzierung der Ausgaben für die Jugendarbeit Änderung: Betriebskosteneinsparung von 3 TEUR	-zugestimmt-
BV 316	Schließung des Freibades in Hessen Änderung: Reduzierung der Öffnungszeiten, Einsatz ehrenamtlichen Helfer	-zugestimmt-

Im nicht öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- **Verkauf:** In der Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstücke 354 und 383 im BG „Tiefes Feld“ wurde an die Eheleute John ein Bauplatz mit 908 m² zu einem Preis von 35,98 €/m² veräußert.
- **Verkauf:** Gemarkung Osterwieck, Flurstück 120 und 105 und anteilig 116 und 8/15 im Zuge des BV „Wohnpark Hornburger Straße“ an die Nebe GbR zu einem Gesamtpreis von 190 TEUR veräußert.
- **Vergabe:** Durchführung der Garten- und Landschaftsarbeiten auf allen 19 Friedhöfen der Stadt Osterwieck vom 01.03.2017 bis 29.02.2020 für den gesamten Zeitraum an die Fa. Katrin Schmalz Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Langeln mit einer Auftragssumme von 490.917,09 EUR.
- **Vergabe:** Neubau einer Tiefendrainage am Kulturhaus Rhoden an die Fa. TSB Harz GmbH aus Halberstadt mit einem Volumen von 23.408,10 EUR.
- **Vergabe:** Neubau des 2. Rettungsweges am DGH in Osterode a. F. an Fa. Behrensbau GmbH aus Halberstadt mit einer Auftragssumme von 38.518,87 EUR.
- **Vergabe:** Neubau der Stellplätze an der Feuerwache in Osterwieck an die Fa. TSB Harz GmbH aus Halberstadt mit einem Volumen von 28.583,18 EUR.
- **Vergabe:** Teilausbau der Heinrich-Heine-Straße in Osterwieck im Bereich der KITA, Erneuerung Durchlass Bullenberggraben und Rückbau der Fußgängerbrücke an die Fa. Beton- und Tiefbau GmbH aus Osterwieck mit einer Auftragssumme von 123.815,74 EUR.

7. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wagenführ bedankt sich bei

- allen Stadträten, Ortsbürgermeistern und Vereinsvorsitzenden, die sich bei der Organisation der Auszeichnung der Ehrenamtlichen eingebracht haben.

- den Deersheimern mit Ihren Genossenschaftsmitgliedern, auch im Namen der Stadträte, für Ihr persönliches Engagement, das zum Gelingen unseres Stadtempfangs beigetragen hat.

Frau Wagenführ informiert über die Arbeit in den Gremien der Stadt:

- Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit empfehlen die Ergänzung der Gefahrenabwehrordnung durch den Katzenkastrationspassus. Dies liegt jetzt zur Anhörung in allen Ortschaftsräten vor.

- im Sozialausschuss wurden Vorschläge zu den Eintrittspreisen in den Bädern Hessen und Osterwieck ab Saison 2017 erarbeitet. Aufgrund der Tatsache, dass die Badesaison im Mai/Juni beginnt, haben wir uns entschieden, dies bereits in diesem Stadtrat auf die Tagesordnung zu setzen.

- in dem Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden am 14.03.2017 wurde entschieden, den Grundsatzbeschluss über den Ausbau der Nebenanlagen in der Ortslage Suderode an der K 1338 gleich im Stadtrat zu behandeln. Die Gemeinschaftsmaßnahme macht es notwendig.

Frau Wagenführ informiert weiter:

- Die Kinder- und Jugendärztin Frau Dr. Grumpelt und Ihr Team nehmen am 03.04.2017 ihren Dienst in Osterwieck auf

- über den Kindermonat – Aufruf an alle Ortsbürgermeister

- über das Bundesprojekt „TANDEM“ und

- über die Aktion „4 Stunden für meine Region“ (www.vision20plus.de) vom 01.04.-31.07.17 – Aufruf an alle Stadträte und Ortsbürgermeister.

Der Ort, der die höchste Teilnahme im Verhältnis zur Einwohnerzahl nachweisen kann, gewinnt 500 EUR zur freien Verwendung.

- „Unser Dorf hat Zukunft“ - 8 Orte nehmen teil (Veltheim, Rhoden, Götdeckenrode, Wülperode, Suderode, Hessen, Deersheim und Zilly) – Ansprechpartner ist Frau Drescher – die Besichtigung findet am 10. und 11.05.2017 statt – wird per Mail noch mitgeteilt.

8. Beschlussvorlage 321-II-2017

Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Einheitsgemeinde

Stadt Osterwieck

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. In der anschließenden Diskussion stellt Herr Kiebjieß den Antrag, § 10 Abs. 3 zu streichen, da alle Hausbesitzer gleich behandelt werden sollten.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Der Abs. 3 im § 10 wird gestrichen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

9. Beschlussvorlage 322-II-2017

Bebauungsplan „Wohnpark Hornburger Straße“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 6, Flurstücke 105, 106, 120 sowie teilweise 116, 8/15, 148/8, 149/8 und 150/8 – Satzungsbeschluss

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Anschließend bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Wohnpark Hornburger Straße“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 6, Flurstücke 105, 106, 120 sowie teilweise 116, 8/15, 148/8, 149/8 und 150/8.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes „Wohnpark Hornburger Straße“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 6, Flurstücke 105, 106, 120 sowie teilweise 116, 8/15, 148/8, 149/8 und 150/8 als Satzung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Beschlussvorlage 324-II-2017

Grundsatzbeschluss über den Ausbau der Nebenanlagen in der Ortslage Suderode, K 1338 Lüttgenrode - Suderode

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Schönfeld informiert während der Diskussion, dass keine Antragstellung für Fördermittel nach EntflechtG gestellt werden kann, wenn der Grundsatzbeschluss nicht gefasst wird. Die Details werden dem Bau- und Vergabeausschuss noch vorgestellt. Auch wird geklärt, wer für die Straßenausbaubeiträge aufzukommen hat und die Bürger werden entsprechend beteiligt.

Dr. Janitzky stellt den Antrag, den Entscheidungsvorschlag wie folgt zu ändern:

„Der Stadtrat der Stadt Osterwieck **fasst den Grundsatzbeschluss zur Durchführung ...**“

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

geänderter Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck fasst den Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Bauvorhabens „Ausbau der Nebenanlagen in der Ortslage Suderode, K 1338 Lüttgenrode - Suderode“ als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Harz und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

11. Beschlussvorlage 325-II-2017

Abberufung und Berufung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Heinemann führt in die Beschlussvorlage ein.

1. Abberufungen

Aus ihren Funktionen werden abberufen:

- Neuhaus, Christian

Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Osterode a. F.

- Wöhler, Danny

Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Zilly

- Überschär, Stefan

Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Zilly

2. Berufungen

Nachstehend aufgeführte Bewerber haben nicht die für die Funktion erforderlichen Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen. Auf der Grundlage der Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren Sachsen-Anhalt wird vorgeschlagen die nachfolgend genannten Bewerber für die Dauer von 2 Jahren in die Funktionen einzusetzen:

- Neuhaus, Christian

Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Osterode a. F.

- Wöhler, Danny

Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Zilly

- Überschär, Stefan

Stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Zilly

Herr Heinemann dankt den Kameraden, die diese Ämter übernehmen und bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die unter Ziffer 1 Genannten von ihren Funktionen abzurufen und die Berufung auf der Grundlage der Wahlvorschläge der aktiven Mitglieder der jeweiligen Ortsfeuerwehren der unter Ziffer 2 aufgeführten Feuerwehrmitglieder in die vorgeschlagenen Funktionen.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Frau Wagenführ übergibt die Urkunden an den Stadtwehrleiter, diese werden dann entsprechend den Kameraden mit dem Dank des Stadtrates überreicht.

12. Beschlussvorlage 317-II-2017 vom 16.02.2017

Umsetzung Konsolidierungsvorschläge nach Gutachten lfd. Nr. 14

Eintrittspreise Freibädern in Hessen und Osterwieck erhöhen

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Erhöhung der Eintrittspreise in den Freibädern Osterwieck und Hessen sowie die Überarbeitung der Gebührenordnung.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

13. Beschlussvorlagen 326-II-2017

Eintrittspreise Freibäder Hessen und Osterwieck

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Kottwitz stellt den Antrag, dass eine Stunde vor Schließung der Bäder der halbe Eintrittspreis gezahlt wird.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen

Die Änderung wird im § 3 eingearbeitet.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 2. Änderung der Gebührensatzung der Freibäder der Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 6 Enthaltungen

Herr Gifhorn verlässt um 19:51 Uhr den Sitzungsraum – somit 23 Stadträte anwesend.

14. Beschlussvorlagen 318-II-2017 bis 320-II-2017 vom 16.02.2017

Umsetzung Konsolidierungsmaßnahmen

Beschluss Nr. 318-II-2017 – Gutachternvorschlag lfd. Nr. 19

Die Hundesteuer ist zu erhöhen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Erhöhung der Hundesteuer, eine Satzungsänderung ist vorzubereiten.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Beschluss Nr. 319-II-2017 - Gutachternvorschlag lfd. Nr. 20

Aufnahme von Verhandlungen mit dem Landkreis zur Übernahme der Refinanzierungskosten des Baukredites „Fallstein-Gymnasium“ für das laufende Jahr und soweit möglich rückwirkend.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Landkreis Harz zur Übernahme der Refinanzierungskosten des Baukredites „Fallstein-Gymnasium“ für das laufende Jahr und soweit möglich rückwirkend.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss Nr. 320-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 26

Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Während der Diskussion wird die Anregung von Dr. Janitzky aufgenommen, dass Ausnahmen in der Satzung formuliert werden.

Herr Gifhorn ist 19:55 Uhr wieder anwesend, somit 24 Stadträte.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zur Deckung ihres Finanzbedarfs die Erhebung der Zweitwohnungssteuer, eine entsprechende Satzung ist vorzubereiten.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

15. Beschlussvorlagen 327-II-2017 bis 337-II-2017

Umsetzung Konsolidierungsmaßnahmen

Beschluss Nr. 327-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 12

Budgetierung der Sportanlagen (außer Sporthallen)

In der Diskussion stellt Dr. Janitzky den Antrag auf Rückverweisung in den Sozialausschuss, da noch Beratungsbedarf betreffs Aufteilungsschlüssel besteht. Dieses verneinen Herr Seetge und Herr Heyer.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag auf Rückverweisung.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 19 Nein-Stimmen

Herr Simons stellt den Antrag, im Entscheidungsvorschlag die vier letzten Worte zu streichen und um Ergänzung: Die endgültige Entscheidung trifft der Stadtrat.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Antrag, im Entscheidungsvorschlag hinzuzufügen, dass eine Finanzierung der laufenden Kosten für Sportlerheime entfällt, wird mit nachstehender Abstimmung abgelehnt.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen 11 Nein-Stimmen

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

Geänderter Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass die Sportvereine jährlich ein vom Haupt- und Finanzausschuss festzulegendes Haushaltsbudget erhalten, für 2017 beträgt das Budget 50.000 €.

Der Sozialausschuss wird beauftragt, nach einem Verteilungsverfahren das Budget zu verteilen. Die endgültige Entscheidung trifft der Stadtrat.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen

Beschluss Nr. 328-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 18

Abgabe der KITA´s an freie Träger

Herr Neuhäuser bittet darum, die Aussage im Entscheidungsvorschlag „Wiedervorlage 2018“ zu konkretisieren. Herr Gifhorn plädiert dafür, die Kindertagesstätten nicht an freie Träger abzugeben. Herr Heyer informiert, dass der Sozialausschuss die Kita´s nicht in freie Trägerschaft übergeben will sowie auch keine Wirtschaftlichkeitsprüfung verlangt. Dr. Janitzky führt an, dass die Kreuze bei den finanziellen Auswirkungen geändert werden müssen. Herr Seetge spricht an, dass eine Abgabe der Kita´s nicht immer der schlechteste Weg ist. Er hat in der Gemeinde Huy nachgefragt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

geänderter Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass die wirtschaftlichen, organisatorischen und personalrechtlichen Auswirkungen nochmals geprüft und abgewogen werden. Wiedervorlage **zur Haushaltsberatung 2018**.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss Nr. 329-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 21

Die Grundschule Bühne sollte geschlossen werden

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck lehnt den Gutachternvorschlag ab.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss Nr. 330-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 22

Anhebung der Gewerbesteuer auf einheitlich 400 %

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck lehnt den Gutachternvorschlag lfd. Nr. 22 ab.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Beschluss Nr. 331-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 23
Die Ackerpacht ist auf die regional übliche Höhe anzuheben.

Herr Deicke ist von 20:25 bis 20:27 Uhr nicht anwesend.

Während der regen Diskussion stellt Herr Dr. Janitzky den Antrag, mit allen Pächtern nach zu verhandeln.

Herr Seetge stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion.

Herr Schmidt stellt den Antrag auf Rückverweisung. Herr Heinemann fragt, ob dieser Antrag zurückgezogen wird, wenn der Entscheidungsvorschlag wie folgt geändert wird.

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, laufende Verträge werden mit dem Angebot der Verlängerung nachverhandelt und auslaufende Verträge werden ausgeschrieben.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Seetge.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Änderungsantrag von Dr. Janitzky.

Allen vorhandenen Pächtern wird ein neues Pachtzinsangebot mit komplett neuer Laufzeit ab sofort angeboten.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen 19 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

geänderter Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass laufende Verträge mit dem Angebot der Verlängerung nachverhandelt werden, auslaufende Verträge werden neu ausgeschrieben.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss Nr. 332-II-2017 Gutachternvorschläge lfd. Nr. 24, 25, 28

lfd. Nr. 24 – Vermietung von Stellplätzen

lfd. Nr. 25 – Erhebung von Parkplatzgebühren

lfd. Nr. 28 – Aufstellung einer Stellplatzsatzung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Erarbeitung eines Konzeptes zur Strukturierung der Parkplatzprobleme in den Orten der Stadt Osterwieck.

Der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Umwelt wird beauftragt, eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

Beschluss Nr. 333-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 30

Umrüstung der Straßenlampen auf LED-Leuchtmittel

Herr Seetge macht den Vorschlag, dass hierfür namentlich Herr Kuhlmann und Herr Eisemann verantwortlich sein sollen. Herr Heinemann antwortet, dass hier in die Entscheidungshoheit der Bürgermeisterin eingegriffen wird.

Herr Seetge stellt den Antrag, Herrn Kuhlmann und Herrn Eisemann zu beauftragen.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Herr Brasche stellt den Antrag, auch die öffentlichen Gebäude mit einzubeziehen.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

geänderter Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die Umrüstung der Straßenlampen **und der Beleuchtung öffentlicher Gebäude** auf LED-Leuchtmittel **schnellstmöglich umzusetzen**. Mit der Kommunalaufsicht und mittels Förderprogrammen sind Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss Nr. 334-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 31

Die im Stellenplan ausgewiesenen, unbesetzten Beamtenstellen sollten nach Maßgabe des § 75 Abs. 1 S. 2 KVG LSA mit Beamten besetzt werden.

Herr Heinemann führt in die Beschlussvorlage ein. Hiermit können sofort 30 T€ eingespart werden.

Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Besetzung der ausgewiesenen Beamtenstellen mit Beamten.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, für folgende Stellen die Verbeamtungen zu veranlassen:

- Vollstreckung
- Standesamt/Meldestelle
- Meldestelle/Standesamt
- Personalrecht/Wahlen/KLR

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

Beschluss Nr. 335-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 32

Nicht verpachtete aber landwirtschaftlich genutzte, umgepflügte, kommunale Feldwege sollen ermittelt und verpachtet werden.

In der Diskussion stellt Herr Simons den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beauftragt die Verwaltung, die Flächen zu ermitteln.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss Nr. 336-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 16

Schließung der öffentlichen Toilette

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die Öffnung der öffentlichen Toilette nur im Sommer an den Wochenenden und Parallelnutzung im neuen Rathaus.

Abstimmung: 21Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

**Beschluss Nr. 337-II-2017 Gutachternvorschlag lfd. Nr. 17
Verkauf Gemeindebüro Bühne**

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den Verkauf des Gemeindebüros in Bühne.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

16. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Dr. Janitzky informiert, dass der neue Spiegel an der Kreuzung Richtung Schauen die Verkehrssituation deutlich entschärft. Weiterhin wäre es evtl. sinnvoll, am Teichdamm eine Geschwindigkeitsbegrenzung „30 km“ für den Schülerverkehr zu beantragen.

Herr Gifhorn bittet die Verwaltung darum, dass der Spiegel Dammstraße/Dedelebener Straße angebracht wird. Weiterhin kritisiert er, dass die Stromzählerablesung von Avacon und 4 Wochen später von den Halberstadtwerken erfolgt. Herr Gifhorn spricht Herrn Deicke an, dass er dies bitte klären soll. Aufgelistet ist auch ein Zähler als Flutlichtanlage – Rohrsheim hat keine, es ist Straßenlicht.

Herr Deicke antwortet, dass Herr Gifhorn sich jeder Zeit bei ihm melden kann, kurze Info, anrufen, oder mailen, aber nicht in dieser Art und Weise.

Herr Kawitzke informiert, dass im Rhodener Park ein Baum im Teich liegt, dadurch besteht Gefahr für Kinder. **Herr Radtke** antwortet, dass dies bekannt ist aber noch nicht erledigt werden konnte, da der Untergrund zu feucht ist.

Herr Seetge greift nochmals auf, dass bei der LED-Umstellung Wirtschaftsförderung und Bauamt zusammenarbeiten sollen.

Herr Kottwitz spricht an, dass im Ortschaftsrat angesprochen wurde, dass die Gehwegborde in der „Lindenstraße“ und „Fallsteinstraße“ brechen. Die Verwaltung hat mitgeteilt, dass keine Schäden vorliegen. Er bittet nochmals um Überprüfung. Weiterhin ist in der „Fallsteinstraße“ Höhe Einmündung Grundstück Schattenberg ein Riss quer über die Straße.

17. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 21:22 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates


Gundula Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 30.03.2017 um 19:00 Uhr
in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Martin Brasche	<i>Brasche</i>
02	Eike Dedecke	<i>Entschuldigt</i>
03	Hannes Deicke	<i>Deicke</i>
04	Wolfgang Englert	<i>Englert</i>
05	Hans-Jörg Gifhorn	<i>Gifhorn</i>
06	Hans-Werner Goy	<i>Goy</i>
07	Steffen Grundmann	<i>Grundmann</i>
08	Dirk Heinemann	<i>Heinemann</i>
09	Marc Heyer	<i>Heyer</i>
10	Dr. Hartmut Janitzky	<i>Janitzky</i>
11	Marco Jede	<i>Entschuldigt</i>
12	Jens Kiebjieß	<i>Kiebjieß</i>
13	Heimo Kirste	<i>Kirste</i>
14	Lars Kohn	<i>Kohn</i>
15	Lothar König	<i>König</i>
16	Alexander Kottwitz	<i>Kottwitz</i>
17	Erwin Marchlewsky	<i>Marchlewsky</i>
18	Frank Meuche	<i>Meuche</i>
19	Friedrich Neuhaus	<i>Neuhaus</i>
20	Sascha Neuhäuser	<i>Neuhäuser</i>
21	Hans Radtke	<i>Radtke</i>
22	Uwe Reuer	<i>Entschuldigt</i>
23	Wilfried Schmidt	<i>Schmidt</i>
24	Rüdiger Seetge	<i>Seetge</i>
25	Jürgen Seubert	<i>Entschuldigt</i>
26	Ulrich Simons	<i>Simons</i>
27	Petra Steinert	<i>Steinert</i>
28	Ralf Voigt	<i>Entschuldigt</i>
29	Ingeborg Wagenführ	<i>Wagenführ</i>